

05.01.2026 – 07:30 Uhr

Die Uhr des Krieges – ein Ukrainische Fototagebuch



Die Uhr des Krieges - ein Ukrainisches Fototagebuch

Die Photobastei zeigt vom 15. Januar bis zum 22. Februar eine Gruppenausstellung rund um das Thema Krieg in der Ukraine. Die zentrale Ausstellung "Die Uhr des Krieges - ein Ukrainisches Fototagebuch" wird dabei ergänzt mit kleineren Positionen, die allesamt nicht dem Krieg als solchem, sondern einerseits dem Verlust in seinem generischen Sinne - wie auch dem Umgang damit, dort in der Ukraine wie auch hier in der Schweiz nachgeht.

Die Uhr des Krieges – ein Ukrainische Fototagebuch

Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 begann ein Krieg, der nicht nur Territorien, sondern auch das Zeitempfinden verändert hat. Mit jedem Tag, der vergeht, geht etwas verloren: Sicherheit, Gewissheit, Routinen, Beziehungen. Der Krieg greift tief in den Alltag der Zivilbevölkerung ein – oft fernab der Frontlinien, aber unaufhaltsam. Das schweizerisch-ukrainische Projekt Ukrainisches Fototagebuch hält diese fortschreitenden Verluste in einer visuellen Chronik fest.

Das Projekt wurde 2022 vom Schweizer Fotografen Patrick Lüthy (Olten) initiiert. Im Rahmen von Evakuierungen ukrainischer Kriegsflüchtlinge in die Schweiz, die er gemeinsam mit weiteren Fotografen und Helfenden begleitete, entwickelte sich aus den Begegnungen die Idee zu einem offenen fotografischen Tagebuch. Das **Ukrainische Fototagebuch** ist seither ein laufendes Online-Projekt, das für alle zugänglich ist und fortlaufend um neue Beiträge erweitert wird.

Auf der Plattform www.ukrainianphotodiary.org werden Fotografien von professionellen Fotografinnen und Fotografen ebenso präsentiert wie Aufnahmen von Kindern und Privatpersonen. Aus diesem Bildarchiv entstand die Ausstellung «Die Uhr des Krieges». Das Ausstellungskonzept folgt der Metapher einer Uhr. In **zwölf Kapiteln – zwölf Gesichtern des Verlustes** – wird sichtbar, wie der Krieg Zeit strukturiert, beschleunigt, anhält und wiederholt. Jede Station steht für einen Aspekt dessen, was mit fortschreitender Dauer des Krieges schwindet. Zusammengenommen machen sie deutlich, was die Menschen in der Ukraine Tag für Tag verlieren.

Vom **15. Januar bis 22. Februar 2026** zeigt die **Photobastei Zürich** eine kuratierte Auswahl aus diesem schweizerisch-ukrainischen Fotoprojekt. Die Ausstellung richtet den Blick auf zivile Lebensrealitäten im Krieg und auf das, was nicht auf einen Schlag verschwindet, sondern allmählich verloren geht.

Öffentliche Führung:

Jeden Samstag um 14.00 Uhr findet eine öffentliche Führung statt, in der Konzept, Inhalte und Hintergründe der Ausstellung erläutert werden.

www.ukrainianphotodiary.org

I send you an Angel

I send you an angel ist die Geschichte zweier Menschen, die sich in den ersten Monaten des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine kennenlernen.

Tatiana flüchtet im Frühjahr 2022 aus einem Dorf nahe Kyjiw, kehrt im Mai nach Hause zurück und findet einen kranken Welpen, sie nennt ihn Ray. Gemeinsam begleiten wir den kleinen Hund durch seine Behandlung und entdecken, dass wir beide Fotografinnen sind. Kurz darauf schickt mir Tatiana aus der Ukraine ihre alte analoge Kamera in die Schweiz. Hier entsteht eine Serie aus zwölf Bildern, die zugleich das Schöne und die Hoffnung, aber auch Trauer, Verletzlichkeit und Verzweiflung zeigen und zulassen. Die Bilder sind ein Geschenk an Tatiana.

Eine fotografische Arbeit von Simone Plüss - www.simpluessphoto.ch

Weitere Ausstellungsbeiträge sind in Arbeit.

Vernissage

Donnerstag, 15. Januar ab 18.00 Uhr in Anwesenheit des Künstlers

Öffnungszeiten

Mittwoch & Sonntag: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag bis Samstag: 12.00 bis 21.00 Uhr

Eintritt: Prix Libre

www.photobastei.ch

Medienkontakt:

Patrick Lüthy

Fotograf, Gründer *Ukrainisches Fototagebuch*
contact@ukrainianphotodiary.org
+41 79 652 10 59

Romano Zerbini

Verein PhotoCreatives / Photobastei
Sihlquai 125
8005 Zürich

email: romano.zerbini@photobastei.ch

T +41 44 240 22 00

M +41 79 220 09 84

Medieninhalte



Військовослужбовець ЗСУ разом із сином © 2022 Iva Sidash / ukrainianphotodiary.org



Chornomorsk – 20.06.2025: Am Strand von Chornomorsk ruht sich eine Frau im Sand aus, während sich hinter ihr eine Reihe von Panzerabwehrverhauben aus Beton entlang der Küste erstreckt. Die massiven Hindernisse sind Teil der militärischen Sicherung der Schwarzmeerküste und prägen seit Beginn des Krieges das Bild vieler Strände © Nataliia Mykhailenko / ukrainianphotodiary.org



Ukraine – 17.06.2025: Folgen des russischen Drohnenangriffs auf die Novoselsky-Strasse in Odessa. Anwohner betrachten die Zerstörungen in ihrem Wohnviertel © Nataliia Mykhailenko / ukrainianphotodiary.org



Ukraine – Odessa – 31.03.2025: Training ukrainischer Militärveteranen für die Teilnahme an den Invictus Games. Ein schwer verwundeter Veteran absolviert Übungen im Rahmen der Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe © Nataliia Mykhailenko / ukrainianphotodiary.org



Ukraine – Odessa – 17.11.2024: Zwei Frauen tanken einen Generator auf der Strasse auf, um einen Laden während eines Stromausfalls am Laufen zu halten, der durch russische Angriffe auf die Energieinfrastruktur verursacht wurde © Nataliia Mykhailenko /ukrainianphotodiary.org



Ukraine – Kiew – 24.02.2025: Frauen aus Odessa demonstrieren vor dem Koordinierungstab für die Behandlung von Kriegsgefangenen am dritten Jahrestag des Beginns der gross angelegten Invasion Russlands in der Ukraine. © Natalia Mikhailenko / ukrainianphotodiary.org



Ukraine – 18.10.2023 Friedhof Zakhidne Західне кладовище in Odessa – Ukrainische Flaggen wehen über den Gräbern der gefallenen Soldaten © Urs Bucher / ukrainianphotodiary.org



Simone Plüss

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055421/100937421> abgerufen werden.